

# Möglichkeiten bei der Berufswahl sind vielfältig

## Ausbildungsmesse am 16. und 17. Juni in der Stadthalle

**Rheine.** Für die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH (EWG) geht die Zeit der Messenvorbereitung auf die Zielgerade. In den vergangenen Jahren gab es mit jeder Ausbildungsmesse einige Aussteller mehr. Das Format Ausbildungsmesse gehört seit zwölf Jahren zum festen Repertoire vieler Unternehmen, wenn es um die Auswahl der Azubis geht.

In diesem Jahr ist einiges anders. Nicht nur, dass aus 61 Ausstellern im vergangenen Jahr in diesem Jahr 77 Aussteller geworden sind, sondern auch, dass die sich abzeichnenden Schwerpunkte im Messeangebot weiter verstärkt wurden.

Aber der Reihe nach: Die Ausstellungsfläche wird durch ein zusätzliches Zelt vor der Stadthalle um 300 Quadratmeter anwachsen, um alle Aussteller unterbringen zu können. „Das ist zwar eine logistische Herausforderung, aber die einzige Möglichkeit, der stark steigenden Nachfrage gerecht zu werden“, sagt Anne Leiwering-Muldbücker, Projektverantwortliche der EWG für die Ausbildungsmesse. Trotzdem konnte einigen Interessenten kein Platz zugesagt werden – die Hallenkapazität und auch die Zeltfläche sind völlig ausgeschöpft.

In diesem Jahr wird der Bereich Gesundheit und Pflege einen noch größeren Raum im Aussteller-Mix einnehmen. Der Gesundheitsstandort Rheine hat auch im Bereich der Ausbildung innovative Konzepte und nutzt dafür verstärkt die Ausbildungsmesse als Angebotsplattform. Gleiches gilt auch für die Berufe der Logistik-Branche, die auf der Messe zahlreich vertreten sein werden.

Weiteres Schwergewicht der Messe ist die Präsentation von Hochschulen und Fachhochschulen. Im Vorfeld des Doppeljahrgangs der Abiturienten 2013 möchte die EWG dieser Gruppe vor Ort adäquate Informationsmöglichkeiten bieten. Dies gilt sowohl für die gehobenen betrieblichen Ausbildungen als auch für das Studium an Universitäten und Fachhochschulen. Dazu werden in diesem Jahr die Universitäten Wuppertal, Enschede und Nijmegen und die Mathias-Hochschule sowie die Fachhochschulen Münster, Gelsenkirchen, Osnabrück (ehem. Berufsakademie Lingen) und Bielefeld ihre Studienangebote



**Firmen aus zahlreichen Bereichen informieren bei der Ausbildungsmesse über die Möglichkeiten in ihrer Branche.**

Foto: EWG

auf der Ausbildungsmesse vorstellen. Das Angebot wird komplettiert durch die Angebote der vier Berufskollegs aus Rheine und Ibbenbüren.

Damit ist die Ausbildungsmesse zu den größten Veranstaltungen dieser Art im Münsterland geworden. Die Unternehmen kommen aus der ganzen Region von Lingen bis Münster und von Ibbenbüren bis Horstmar. Insbesondere viele Unternehmen aus dem südlichen Emsland sind jedes Jahr auf der Ausbildungsmesse vertreten.

In diesem Jahr werden mehr als 120 verschiedene Berufe im klassischen dualen System, also Ausbildung im Betrieb in Verbindung mit der Berufsschule, angeboten. Für jeden

dieser Berufe stehen auch tatsächlich 2012 Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Die Ausbildungsmesse ist insbesondere für diejenigen gedacht, die in den kommenden beiden Jahren die Schule beenden – egal ob sie eine betriebliche Ausbildung, eine schulische Weiterbildung, ein Studium oder gar beides in Form der beliebten dualen Studiengänge anstreben. In diesem Jahr wird bei der Ausbildungsmesse eine große Vielfalt an Möglichkeiten vorgestellt.

Die Messe ist am 16. Juni von 15 bis 19 Uhr und am 17. Juni von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Der Besuch ist kostenfrei.

Auf der Homepage [www.ausbildungsmesse-rheine.de](http://www.ausbildungsmesse-rheine.de) findet sich dazu alles Wissenswerte. Wer ein gedrucktes Ausstellerverzeichnis haben möchte, bekommt dies auf der Messe oder ab 16. Mai bei der EWG, Heiliggeistplatz 2 in Rheine, und an der Information im neuen Rathaus am Borneplatz.